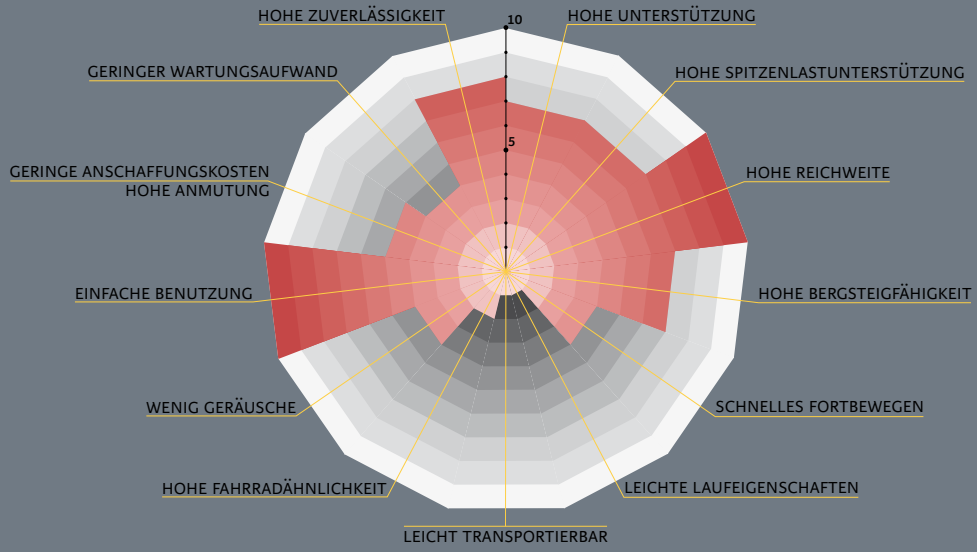
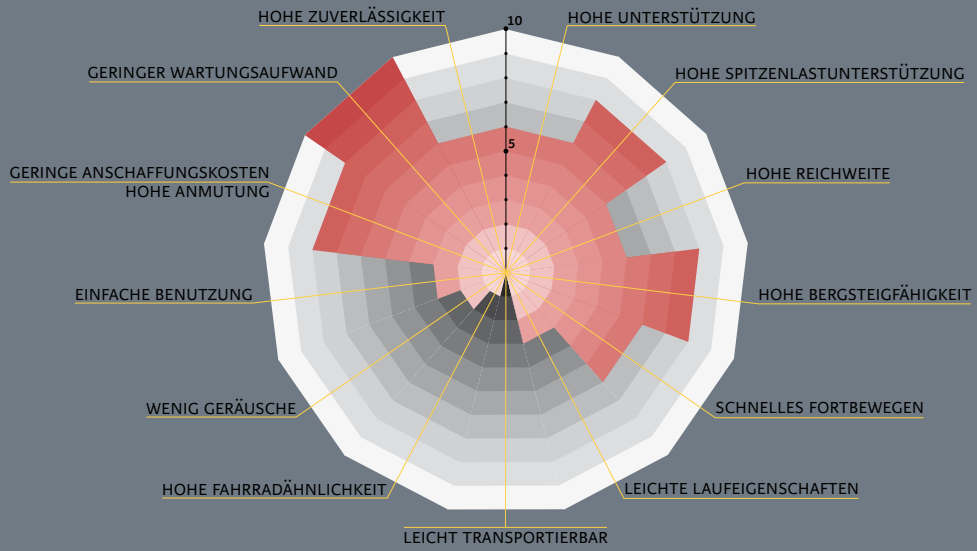


Familie



Lasten



Entlastend Belastbar

7 Testräder sind in dieser Gruppe. 1 davon haben hier ihr bestes Ergebnis mit 1 Sehr Gut und 0 Gut.



Marktlücke! Sie verkaufen Lasten Pedelecs? Melden Sie sich zum nächsten Test an.



In die Kategorie »Spezial« fallen vor allem Räder, die für spezielle Anwendungen, insbesondere Transportbelastungen, ausgelegt sein müssen. Mit abgebildet sind hier außerdem zwei besondere Lieblinge, die außer Konkurrenz liefen.

Das *Hase Liegerad*, mit seinen drei Rädern und besonderen Fahreigenschaften blieb unvergleichlich. Das Elektro-Tandem von *Flyer* ist das bisher einzige seiner Art auf dem Markt und ein ganz eigenes Vergnügen.

Das *Lasten Pedelec* ist wie das Lastenfahrrad eine spezielle Erscheinung und klar auf Transport größerer Gegenstände oder (mehrerer) Personen ausgerichtet. Leider gibt es noch viel zu wenige. Erstaunlich eigentlich, denn wofür würde sich ein Elektromotor besser eignen, als um richtig was per Fahrrad wegzuschaffen? Gefragt sind Pedelecs mit starkem Motor, insbesondere bei Spitzenlast, also z. B. beim Anfahren am Berg. 135 kg Zuladung sind das Minimum und es braucht besondere Halte- und Abstellvorrichtungen. Sonst kippt das Rad samt Ladung und begräbt womöglich noch den Fahrer unter sich. Lasten Pedelecs können im Transportgeschäft eingesetzt werden oder als Autoersatz für Großeinkäufe dienen. Erfahrene *Lasten Pedelec* Fahrer schätzen den geringen Wartungsaufwand und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, das diese Vehikel bieten. Ihnen ist nichts zu schwer und kein Weg zu steil. Gegenwärtig bleibt die *Lasten Pedelec* Kategorie leider leer. Hersteller oder Händler von solch belastbaren Gefährten sind umso willkommener am nächsten Test teilzunehmen.

Lasten der anderen Art haben *Familien Pedelecs* zu tragen. Wer, wenn nicht umweltbewusste Familien, die Einkäufe und Kinder hin und her kutschieren, kann einen Motor gebrauchen?! Klar, dass auch in dieser Gruppe Zuladung (110 kg), Sicherheit und Zuverlässigkeit zählen. Kindersitz und -anhängermontage muss möglich sein. Die Mindestreichweite von 30 km ermöglicht Fahren mit Stop-and-Go und kleinere Touren ohne leeren Akku. Ein starker Antrieb ist ein Muss. Dieser hat das Gewicht einer zusätzlichen (kleinen) Person und etwaiges anderes Gepäck jederzeit zu kompensieren, sprich muss über eine gute Spitzenlastunterstützung verfügen (U-Faktor Berg min. 1). Federung, straßenverkehrssichere Ausstattung und ein einfach zu bedienendes Nutzerinterface mit zuverlässiger Batterieanzeige machen Familien das Leben leichter.

Als Familiengefährte haben sich in diesem Test sechs qualifiziert, zwei von ihnen konnten mit dem Testsiegel ausgezeichnet werden. In der Familienpolitik bleibt also einiges zu tun.

Alle Fahrzeuge der Kategorie Spezial

Biketec · <i>Flyer Tandem</i>	145	ave · <i>Eagle</i>	58
Giant · <i>Twist Esprit Double Power</i>	142	Gepida · <i>Alboin 1000</i>	66
Hase · <i>Klimax</i>	146	Gepida · <i>Alboin 1100</i>	100
		Gepida · <i>Reptila 1100</i>	125
		Utopia · <i>Roadster Pedelec</i>	130
		Winora · <i>F1</i>	108

